

30. September 2020
Nr. 169/2

Stadtgalerie: „KÄRNTEN KOROŠKA – von A bis Ž“

Kärnten steht in diesem Jahr ganz im Zeichen des 100-jährigen Jubiläums der Volksabstimmung. Begleitend dazu zeigt die Stadtgalerie eine Ausstellung, die die 100 Jahre Revue passieren lassen und einen Blick in die Zukunft zeigt.

Ab morgen, 1. Oktober, ist „KÄRNTEN KOROŠKA – von A bis Ž“ bei freiem Eintritt in der Klagenfurter Stadtgalerie zu besichtigen. Besucherinnen und Besucher erhalten einen Streifzug durch die Kärntner Geschichte und der bedeutenden Zeit im Jahr 1920. Relikte aus der stadteigenen Sammlung, aber auch Leihgaben aus dem Landesarchiv, dem Veldener und slowenischen Archiv oder dem MMKK (Museum Moderner Kunst) geben einen Einblick in die schwierige politische Situation, den Propagandamaßnahmen beider Länder oder persönliche Geschichten damaliger Zeitzeugen. Eine Besonderheit: Die Ausstellung ist durchgängig zweisprachig! Bernd Liepold-Mosser und Karla Fehlenberg haben die Schau kuratiert. Parallel dazu geht im Stadttheater Klagenfurt das Stück „Servus Srečno Kärntenpark“ über die Bühne. Informationen und Karten dazu gibt es direkt beim Stadttheater. Die Ausstellung ist bis 17. Jänner 2021 zu sehen, jeden Sonntag um 14 Uhr gibt es eine Führung in slowenischer Sprache.

Begleitend zu „KÄRNTEN KOROŠKA – von A bis Ž“ präsentiert die Stadtgalerie außerdem eine Kinderausstellung mit dem Titel „Was übrig blieb“. Sie zeigt Ausstellungsstücke aus der schulgeschichtlichen Sammlung der Stadt Klagenfurt. Für Kinder ab 10 Jahren.